

Produktname: COL19A1 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab09176**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Ratte, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000
Molekulargewicht	120kDa

Antigen-Informationen

Genname	COL19A1
Alternative Namen	COL19A1; Collagen alpha-1(XIX) chain; Collagen alpha-1(Y) chain
Gen-ID	1310.0
SwissProt ID	Q14993
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das von humanem Kollagen XIX alpha1 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 421–470

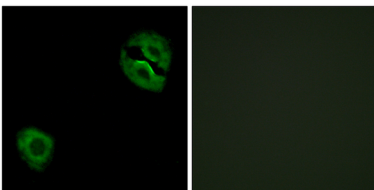
Hintergrund

Dieses Gen kodiert die Alpha-Kette des Kollagens Typ XIX, einem Mitglied der FACIT-Kollagenfamilie (fibrillenassoziierte Kollagene mit unterbrochenen Helices). Obwohl die Funktion dieses Kollagens unbekannt ist, kommen andere Mitglieder dieser Kollagenfamilie in Verbindung mit fibrillenbildenden Kollagenen wie Typ I und II vor und tragen zur Aufrechterhaltung der Integrität der extrazellulären Matrix bei. Das von diesem Gen produzierte Transkript besitzt eine ungewöhnlich lange 3'-UTR, die noch nicht vollständig sequenziert wurde. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008] Die zahlreichen Unterbrechungen in der Tripelhelix könnten dieses Molekül elastisch oder flexibel machen. Es könnte als Querverbindung zwischen Fibrillen und anderen extrazellulären Matrixmolekülen fungieren und ist an der Skelettmuskelbildung in der sich entwickelnden Speiseröhre beteiligt. Kann eine Rolle bei der Organisation der perizellulären Matrix oder der glatten Muskulatur des Schließmuskels spielen. PTM: Proline an der dritten Position der Tripeptid-Wiederholungseinheit (G-X-Y) sind in einigen oder allen Ketten hydroxyliert. Ähnlichkeit: Gehört zur Familie der fibrillenassoziierten Kollagene mit unterbrochenen Helices (FACIT). Ähnlichkeit: Enthält eine TSP-N-terminale (TSPN) Domäne. Untereinheit: Oligomer; disulfidverknüpft. Gewebespezifität: Lokalisiert in vaskulären, neuronalen, mesenchymalen und einigen epithelialen Basalmembranzonen der Nabelschnur.

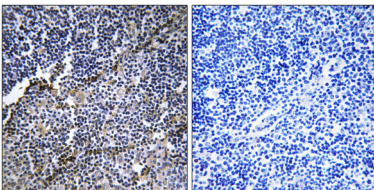
Forschungsbereich

Zellbiologie

Bilddaten



Immunfluoreszenzanalyse von A549-Zellen mit einem Kollagen-XIX-alpha1-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Thymusdrüsen Gewebe unter Verwendung eines Kollagen-XIX-alpha1-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.